

Friday, February 15. 2008

Fasten. Ein Stöckchen.

Zugeworfen von dikosss.

1. Hast Du schon einmal bewusst gefastet?

Ja, ich faste öfter mal zwischendurch in kürzeren Zeiträumen, aber seit ein paar Jahren auch jährlich zur Fastenzeit.

2. Was ist der Sinn von Fasten Deiner Meinung nach?

Es ist vor allem ein Kampf gegen die Abhängigkeit gegenüber bestimmten Dingen und Ritualen und eine Neu-Fokussierung auf die eigene Spiritualität. Die Fastenzeiten helfen mir bei der "Kalibrierung" der Gottesbeziehung. Zumindest war es für mich bisher immer so, dass der Verzicht, die Disziplinierung und das mystische Mitgehen des Lebens Jesu vor Ostern eine Stärkung der geistlichen Beziehung unterstützt hat. 3. Wirst Du in diesem Jahr in der Fastenzeit fasten?

Dieses Jahr verzichte auf Alkohol und Süßkram.

4. Ist Fasten ein Thema in der Gemeinschaft, in der Du lebst?

Eigentlich kaum, was ich sehr schade finde, denn Fasten birgt eine Menge geistliches Potential. Gerade in der Gemeinschaft kann das eine sehr schöne Sache sein, wie ich finde.

Leider führt aber die starke Verknüpfung des Fastens und der Fastenzeit mit der Katholischen Kirche oft zu einer ablehnenden Haltung - im Sinne von "Werkgerechtigkeit" - in evangelikalen Gemeinschaften. Dadurch hat das Fasten in deren Umfeld stark an Bedeutung verloren, was sich derzeit erfreulicherweise wieder ein wenig ändert.

Wer das Stöckchen möchte, kann es sich gerne nehmen.

Posted by francis in Spiritualität at 18:56